

CONGREGATION BETH ISRAEL
of Washington Heights, Inc.
562 West 181st Street, New York 33, N.Y.

P E S S A C H B U L L E T I N 1 9 5 7

Bestimmungen fuer Pessach

von Rabbi Shlomo Kahn

Am Pessach ist Chometz fuer Genuss, Gebrauch und auch Besitz verboten. Von Erev Pessach 9:20 A.M. beginnt das Verbot, Chometz zu essen. Alle Pessachwaren, darunter auch die Mazzos, muessen von zuverlaessiger Stelle bezogen werden. Eier, Gemuese und Obst muessen vor dem Gebrauch gewaschen werden. Gefluegel muss vor dem Koschermachen genau untersucht werden, ob sich nicht irgendwo ein Getreidekorn befindet. Bei Medikamenten und kosmetischen Artikeln muss man sich vorher erkundigen, ob darin Chometz enthalten ist. Wenn vom Arzt fuer Kranke oder fuer kleine Kinder etwas verschrieben wird, was Chometz enthaelt, muss man darueber eine Schaalo machen.

Die Nutzniessung von Chometz ist am Pessach verboten, man darf deshalb keinerlei Geschaefte mit Chometzwaren machen, kein Chometz an einen Nichtjuden verschenken oder verkaufen und auch Tiere duerfen nicht mit Chometz am Pessach gefuettert werden. Gestaerkte Waesche muss vor Pessach geliefert werden.

Alles was Chometz enthaelt muss vor Pessach aus dem Besitz geschaffen werden. Es kann vor Erev Pessach 10:20 A.M. an einen Nichtjuden vorschriftsmaessig verkauft werden. Die Gelegenheit dazu ist in der Synagoge nach den taeglichen Gottesdiensten gegeben. Das Chometz was verkauft wird muss an eine dazu bestimmte Stelle (in einem Raum oder Schrank) abgelegt werden und diese Stelle wird an den Nichtjuden vermietet, sodass damit das Chometz in seinen Besitz uebergeht. Das verkaufte Chometz soll moeglichst abgeschlossen werden oder so weggeraeumt, dass man nicht an Pessach daran kommt. Alles Chometz, was nicht richtig ueber Pessach verkauft war, darf auch nach Pessach nicht benuetzt werden. Man muss deshalb nach Pessach mit dem Einkauf von Chometzwaren von den juedischen Laeden, die ihr Chometz nicht richtig verkauft haben, so lange warten, bis man weiss, dass es neue Waren sind, die erst nach Pessach geliefert wurden. Chometzgeschirr muss gereinigt werden, wird ueber Pessach nicht an den Nichtjuden verkauft, sondern wird weggeraeumt, so, dass man an Pessach nicht davon etwas nehmen kann. Speisen, die in Chometzgefaessen gekocht wurden aber kein Chometz enthalten, werden ebenfalls nicht verkauft sondern weggeraeumt.

Am Vorabend von Erev Pessach untersucht man die ganze Wohnung nach Chometz. Dabei muessen alle Raeume, Schraenke und auch Kleidungsstuecke (Taschen) untersucht werden. Daraufhin spricht man das "kol chamiro", das man auch in der Sprache sprechen soll, die man versteht. Am Erev Pessach vor 10:20 A.M. wird etwas Chometz verbrannt und dann folgt das zweite "kol chamiro", das ebenso in der Sprache, die man versteht, gesprochen werden soll.

Wenden!

Chometzgeraete, wenn man sie am Pessach benuetzen will, muessen gekaschert werden, vor dem Beginn des Chometzverbotes. Gelegenheit zum Kaschern wird in der Synagoge Sonntag, den 14. April von 3 - 5 P.M. gegeben. Nur Gefaesse in denen gekocht wird (nicht gebacken oder gebraten) koennen gekaschert werden. Vor dem Kaschern muss das Geraet vollstaendig sauber gereinigt werden, muss dann 24 Stunden unbenuetzt leer stehen bleiben. Folgende Geraete koennen nicht gekaschert werden: Ton, Porzellan, Email, Plastic, Metall mit innerer Glasur, Horngerate, Gefaesse mit engen Muendungen oder mit engen Vertiefungen, Bestecke die verkittet sind, Siebe, Reibeisen, Glasgefasse, Deckel und indicator-weight von Pressure-Cookers.

Metallgeraete, die zum Backen oder Braten benuetzt werden, muessen gegluet werden. Der Backofen, wenn er am Pessach benuetzt werden soll, muss gegluet werden. Die Herdplatte muss gut gereinigt werden und die Eisenteile auf denen Toepfe stehen, muessen gegluet werden.

Glasgefasse, wenn nur immer Kaltes darin war, koennen gestellt werden, indem man sie 3 mal 24 Stunden mit Wasser gefuellt stehen laesst. Das Wasser muss am Ende jeder 24 Stunden erneuert werden. Flaschen in denen Bier oder Branntwein aufbewahrt war, koennen nicht gestellt werden. Tische auf denen heisse Gegenstaende abgestellt werden, muessen entweder gekaschert werden oder mit starkem Papier belegt werden. Auch der Refrigerator muss mit starkem Papier belegt werden.

Am Erev Pessach darf man keine Mazzos essen. Maennliche Erstgeborene muessen am Erev Pessach fasten, wenn sie nicht an einer S'udas Mitzvo teilnehmen. Es wird eine solche S'udas Mitzvo (ein Siyum) am Erev Pessach nach dem G'ttesdienst morgens in der Synagoge stattfinden.

Am Sederabend muss jeder Teilnehmende 3 mal ein vorschrittsmaessiges Quantum von Schemuro- Mazzos essen. Dieses Quantum betrifft ungefaehr ein Drittel einer Mazzo. Man muss deshalb pro Person an jedem Sederabend mit einer Schemuro Mazzo rechnen. Bei "ha-Motzi" und "al achilas Mazzo" nimmt man die oberste und unterste Mazzo aus der Sederschuessel, legt die mittlere Mazzo dazwischen, spricht B'rocho, legt die unterste Mazzo wieder zurueck, gibt jedem ein Stueckchen und fuegt noch andere Schemuro-Mazzos hinzu, sodass jeder das richtige Quantum bekommt. Bei "Mazzo u-Moror" nimmt man die unterste Mazzo, gibt jedem ein Stueckchen, fuegt wieder so viel Schemuro-Mazzos hinzu, dass jeder das richtige Quantum erhaelt. Fuer Afikomom nimmt man die "geganevte" Mazzo, gibt jedem ein Stueckchen und wieder nimmt man andere Schemuro-Mazzos, um jedem das richtige Quantum zu geben. Fuer Moror nimmt man entweder geriebenen, unangemachten Meerrettich (ganze Stuecke oder das Gruene vom Meerrettich ist nicht fuer Moror zu nehmen) oder unangemachten, belesenen gruenen Salat (Roman lettuce). Es muss jedesmal so viel davon gegessen werden, dass es zusammengepresst wie ein halbes Ei ist. - Das Glas oder Becher fuer die Arba Koussous muss die Groesse eines "Reviis" haben, d.h. so viel wie anderthalb Eier. Jedesmal muss mindestens die groessere Haelfte davon getrunken werden.

* * *

*